

Hofheim, 1. August 2018

Elf neue Auszubildende

Landrat Michael Cyriax begrüßt Ausbildungsjahrgang 2018

Zum Start in das Ausbildungsjahr 2018 begrüßt der Main-Taunus-Kreis insgesamt elf neue Auszubildende sowie eine Fachoberschulpraktikantin und einen –praktikanten. Landrat Michael Cyriax hieß alle Neuzugänge herzlich willkommen und wünschte ihnen viel Erfolg bei ihrer Ausbildung. Ab Herbst befinden sich nun 36 junge Menschen in einem Ausbildungsverhältnis beim Kreis. „Ein Arbeitgeber wie der Main-Taunus-Kreis braucht junge, engagierte Auszubildende, um auch in Zukunft den bestmöglichen Service für die Kundinnen und Kunden bieten zu können“, so Cyriax.

In diesem Jahr beginnen sechs Auszubildende ihre dreijährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten und zur Verwaltungsfachangestellten. Sie durchlaufen während ihrer Ausbildung verschiedene Ämter der Kreisverwaltung und besuchen die Konrad-Adenauer-Schule in Kriftel sowie das Verwaltungsseminar in Frankfurt-Rödelheim. Den Vorbereitungsdienst für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst treten ab September drei Inspektoranwärterinnen an. Ihr Studium gliedert sich in 18 Monate an der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung sowie 18 Monate Praxisphase in den Ämtern der Kreisverwaltung.

Eine Auszubildende startet im dualen Studienfach Soziale Sicherung, Inklusion und Verwaltung (kurz: BASS). Die praktische Ausbildung findet im Amt für Arbeit und Soziales statt, während der schulische Teil als Online-Fernstudium in Verbindung mit regelmäßigen Präsenzterminen an der Hochschule Fulda erfolgt. Das Studium endet nach sieben Semestern mit dem Abschluss Bachelor of Arts Soziale Sicherung, Inklusion und Verwaltung.

In Zusammenarbeit mit dem Aus- und Fortbildungsunternehmen Provadis wird auch dieses Jahr wieder die Ausbildung Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement angeboten. Eine Auszubildende wird die praktische Ausbildung überwiegend in der Kreisverwaltung absolvieren, während die theoretische Ausbildung von Provadis und der Ludwig-Erhard-Schule in Frankfurt übernommen wird. Die Fachoberschulpraktikantin und der –praktikant der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung werden während ihres betrieblichen Praktikums an drei Tagen in der Woche in den Ämtern der Kreisverwaltung und der Volkshochschule eingesetzt.

„Mit einem einwöchigen Bildungsseminar zum Start der Ausbildung oder regelmäßigen Auszubildendentreffen möchte der Kreis das gegenseitige Kennenlernen und die Identifikation zum Arbeitgeber fördern. Das Ausbildungsprogramm überzeugt darüber hinaus durch die Vermittlung methodischer, sozialer und fachlicher Kompetenzen. Wer sich also für eine Ausbildung bei uns entscheidet, erhält eine fundierte Ausbildung mit vielen Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die Aussicht auf eine Übernahme nach erfolgreichem Abschluss“, so Cyriax.

Die neuen Auszubildenden sind: Mascha Lautem aus Bischofsheim, Anna-Lena Aporta, Andreas Kayser und Friederike Zeitz aus Hofheim, Damira Asinathan Ananthasothy aus Kelkheim sowie Cheyenne Geimer aus Schwalbach. Die Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement beginnt Leonie Deisel aus Bad Camberg. Hinzu kommen mit Laura Cozzolino aus Eschborn und Marcel Müller aus Eppstein eine Fachoberschulpraktikantin und ein Fachoberschulpraktikant.

Darüber hinaus beginnen drei Inspektoranwärterinnen ihren Vorbereitungsdienst für die gehobene Beamtenlaufbahn: Carina Willich aus Hofheim, Leonie Weiler aus Neustadt an der Weinstraße sowie Isabel Stölzel aus Weiterstadt. Lisa Hoffmann aus Hofheim beginnt das Duale Studium Soziale Sicherung, Inklusion und Verwaltung.

Ausbildungssuchende haben noch bis 31. August 2018 die Möglichkeit, sich für den Ausbildungsbeginn 2019 beim Main-Taunus-Kreis zu bewerben. Informationen dazu gibt es auf unserer Webseite www.mtk.org.